

# Inhalt

Vorwort und Danksagung	9
<b>I. Einleitung und Fragestellungen</b>	<b>11</b>
I.1. Die konstruierte Nation	19
I.2. Das konstruierte Geschlecht	20
I.3. Das Ereignis Kosovo-Konflikt	21
<b>II. Methode</b>	<b>23</b>
II.1. Zur Diskurstheorie Michel Foucaults	23
II.1.1. Der Diskursbegriff Michel Foucaults	24
II.2. Zum Ansatz der Kritischen Diskursanalyse des Duisburger Instituts für Sprach- und Sozialforschung	28
II.3. Zu Michel Foucaults Begriff der 'Macht' und Antonio Gramscis Begriff der 'Hegemonie' im Kontext der Diskursanalyse	31
II.4. Konsequenzen für die vorliegende Arbeit	35
II.5. Vorgehen und resultierendes Analyseraster	38
II.6. Das Untersuchungsmaterial	39
<b>III. Stand der Forschung</b>	<b>42</b>
III.1. Grundlegende Untersuchungen zu 'Nation' und 'Nationalismus'	42
III.1.1. Der Nationalstaat	47
III.1.2. Die Rekonstruktion der deutschen Nation nach 1989	50
III.1.3. Die Dekonstruktion der jugoslawischen Identität	54
III.1.3.1. Die „Ethnisierung des Sozialen“	62
III.2. Grundlegende Untersuchungen zu Geschlechterverhältnissen	64
III.3. Zum Zusammenhang von 'Nation' und 'Geschlecht'	67

III.4. Zum Zusammenhang von Krieg und Geschlechterverhältnissen	72
III.4.1. Zum Geschlechterensemble der Internationalen Beziehungen	73
III.4.2. Geschlecht und Krieg in den Medien	82
III.4.3. Die Frau als 'Opfer': Das Beispiel Vergewaltigung	84
III.4.4. Geschlechterverhältnisse in Jugoslawien	86
III.5. Diskursanalytische Untersuchungen zum Kosovo-Konflikt	89
III.5.1. 'Medien im Krieg. Der Anteil der Printmedien an der Erzeugung von Ohnmachts- und Zerrissenheitsgefühlen'	91
III.5.2. 'Kriegsdiskurse: Die politische Kultur des Krieges im Wandel 1991–1999'	94
III.5.2.1. 'Parlamentarisches Vorspiel zum Kosovokrieg'	96
III.5.2.2. 'Der Kosovokrieg'	98
III.5.3. 'Medien, Internet, Krieg: Das Beispiel Kosovo'	101
IV. 'Nation' und 'Geschlecht' im Mediendiskurs	104
IV.1. Das Verständnis der abstrakten Begriffe in den untersuchten Medien	104
IV.1.1. Nation	104
IV.1.2. Nationalismus und Patriotismus	107
IV.1.3. Religionszugehörigkeit	112
IV.1.4. Volk	114
IV.1.5. Heimat	118
IV.1.6. Ethnie	122
IV.2. Die Einzeldarstellungen von Nationen, Regionen und Ethnien	126
IV.2.1. Der Balkan als Gegenbild zu Europa und als Teil Europas	126
IV.2.2. SerbInnen	130
IV.2.2.1. Željko („Arkan“) Ražnatović	141
IV.2.3. AlbanerInnen	142

IV.2.4.	Deutschland	149
IV.2.4.1.	'Auschwitz' als Kriegs- und Friedensargument	159
IV.2.4.2.	Die Debatte über die deutschen Vertriebenen	167
IV.2.5.	Europa	173
IV.2.6.	Die USA als Gegenbild zu Europa	177
IV.2.7.	Osteuropa als Gegenbild zu Europa	189
IV.2.7.1.	Russland: Die 'slawischen Brüder'	190
IV.2.8.	Antisemitismus und Antiislamismus	193
IV.3.	Die Einzeldarstellungen der Geschlechterverhältnisse	196
IV.3.1.	Der traditionelle Soldat	197
IV.3.1.1.	Der deutsche Soldat	204
IV.3.2.	Der Politiker	211
IV.3.2.1.	Slobodan Milošević	215
IV.3.2.2.	William Clinton	219
IV.3.2.3.	Gerhard Schröder, Joseph Fischer und Rudolf Scharping	221
IV.3.2.4.	Madeleine Albright	226
IV.3.2.5.	Miriana („Mira“) Marković	229
IV.3.3.	Die Schöne Seele	231
IV.3.3.1.	Die Kleine Schwester	236
IV.3.4.	Die Kriegermutter und die Soldatenmutter	240
IV.3.4.1.	Ilona Rothe	246
IV.3.5.	Das Opfer	249
<b>V.</b>	<b>Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse</b>	<b>257</b>
V.1.	Die Darstellung der Kategorie 'Nation' in den deutschen Printmedien	257
V.1.1.	Serbisierung der Täter	260
V.1.2.	Die europäische Identität und die US-amerikanische Gegenidentität	263

V.1.2.1.	Die Neukonstruktion einer europäischen Kollektividentität	263
V.1.2.2.	Die US-amerikanische Identität als das 'Andere' der europäischen Identität	264
V.1.3.	Die Neuformulierung einer 'deutschen Identität'	268
V.2.	Die Darstellung der Kategorie 'Geschlecht' in den deutschen Printmedien	270
V.2.1.	Der Wandel des Soldatenbildes	272
V.2.2.	Der humanitäre Politiker	276
V.3.	Weitere Untersuchungsergebnisse: Neue Konfliktförmigkeiten	279
V.3.1.	'Krieg' vs. 'Auschwitz'	279
V.3.2.	Menschenrecht vs. Völkerrecht	281
V.3.3.	Das Verschweigen der ökonomischen Ursachen	283
<b>VI. Fazit: Der Zusammenhang von 'Nation' und 'Geschlecht'</b>		<b>285</b>
VI.1.	Ausblick: Eine geschlechtergerechte und friedenserhaltende Berichterstattung	293
VI.1.1.	Friedensjournalismus nach Johan Galtung	295
VI.1.2.	Eine „Initiative Intelligente Deeskalations-Strategie“ für die Medien	297
VI.1.3.	'Paradoxe' Interventionen	298
<b>Anhang</b>		<b>299</b>
1.	Chronologie des Kosovo-Konflikts	299
2.	Literatur	303
2.1.	Primärliteratur: Untersuchte Medienbeiträge	303
2.2.	Sekundärliteratur	341